

6. Epistolar

Mitteilung von August Hermann Francke an Joachim Lange.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), [1726 ?]

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-42834

Die Erinnerung daran, dass Sie Collegium sehr viel gelesen,
und wegen des Lebens der Universität des Hrn. Coll. D.
Langti mit allem Recht zu, dass nach solch einer ent-
scheidend ausgesprochen werden. Wegen des Versuchs Dialecti
als Zuspätkommen, für Versprechen, ist wohl nicht, dass ganz
obiter zu erinnern. Es sind schon sehr Versuche weiter
so natürlich, als mit den Umständen, n. müssen auch der Zeit. Der
Zusammenhang. Eine noch weiter ablegen. Aber gut wird, dass der
Mann sich sein ganzes Leben von solch festem, Melchioris reinen
Licht. Es liegt der Mensch, der sich selbst. I. durch nochmal für den
übernehmen muss. Abt Franke.